Öffentlicher Personennahverkehr

- ***Erhöhung der Mittel für den öffentlichen Personennahverkehr,***
  um die Zuschüsse an die ÖPNV-Zweckverbände um 28 Millionen Euro jährlich aufzustocken, damit wir einen qualitativ hochwertigen Nahverkehr im ganzen Land erhalten. Zusätzlich: Ein Investitionsprogramm, um Strecken, Bahnhöfe und Park-and-Ride-Anlagen auszubauen und zu modernisieren.

- ***Erhalt der Busförderung und neue flexible Ansätze für den Personennahverkehr im ländlichen Raum,***
  damit Mobilität nicht nur in den großen Städten, sondern auch in den ländlichen Regionen qualitativ hochwertig möglich bleibt.

- ***Einführung eines Mobilitätstickets für sozial Benachteiligte***
  mit 20 Millionen Euro jährlich, um die zu unterstützen, die ohne Auto am meisten auf den Personennahverkehr angewiesen sind.

- ***Befreiung der Eltern von der Zuzahlung zur Schülerbeförderung,***
  wodurch Familien entlastet werden.

Alle Drucksachen zum Thema finden Sie unter www.kürzungshammer.de

Ihre Abgeordneten der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Martin Dulig
Fraktionsvorsitzender
martin.dulig@slt.sachsen.de

Stefan Brangs
Parlamentarischer Geschäftsführer
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
stefan.brangs@slt.sachsen.de

Petra Köpping
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
petra.koepping@slt.sachsen.de

Mario Pecher
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
mario.pecher@slt.sachsen.de

Dr. Eva-Maria Stange
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende
eva-maria.stange@slt.sachsen.de

Dr. Liane Deicke
liane.deicke@slt.sachsen.de

Sabine Friedel
sabine.friedel@slt.sachsen.de

Henning Homann
henning.homann@slt.sachsen.de

Thomas Jurk
thomas.jurk@slt.sachsen.de

Hanka Kliese
hanka.kliese@slt.sachsen.de

Holger Mann
holger.mann@slt.sachsen.de

Dagmar Neukirch
dagmar.neukirch@slt.sachsen.de

Karl Nolle
karl.nolle@slt.sachsen.de

Dirk Panter
dirk.panter@slt.sachsen.de

www.spd-fraktion-sachsen.de

Impressum: SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden
V.i.S.d.P.: Stefan Brangs, MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer, ***Druck:*** Druckhaus Dresden
Fotos: © Thaut Images, Thomas Berg – fotolia.com; Mrloz, Dmitrijs Dmitrijevs – Dreamstime.com; Ralf U. Heinrich

Machbar:
Solide Haushaltspolitik und starke Wirtschaft!

Fraktion im Sächsischen Landtag

SPD

Bis Jahresende wird der Vorschlag der schwarzgelben Staatsregierung zum Doppelhaushalt 2011/2012 im Sächsischen Landtag debattiert und beschlossen. Dieser Haushaltsentwurf ist sinnentleert, zerstörerisch und unverantwortlich. Ohne Not schwingt Schwarzgelb den Kürzungshammer. Berechnungen von Experten haben ergeben, dass der sächsische Haushalt Spielraum von mindestens 500 Millionen Euro jährlich hat. Eine solide Haushaltspolitik, die ohne neue Schulden auskommt und trotzdem den Menschen und dem Land dient, ist also machbar. Daher setzt die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag eigene Schwerpunkte:

- Wir wollen Kinder und Familien unterstützen.
- Wir wollen die Wirtschaft stärken und gute Arbeit schaffen.
- Wir wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und lebenswerte Kommunen erhalten.

Gute Politik ist machbar: Die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag hat konkrete Änderungsvorschläge vorgelegt, wie es besser geht. Auf den folgenden Seiten können Sie sich über unsere Ideen informieren. Wir freuen uns jederzeit über ihre Anregungen und Hinweise.

Martin Dulig
Vorsitzender der SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Machbar: Solide Haushaltspolitik und starke Wirtschaft!

Sozialdemokratische Wirtschaftspolitik legt den Schwerpunkt auf einen starken sächsischen Mittelstand und Gute Arbeit. Die Zukunft Sachsens liegt nicht im Dumpingwettbewerb, sondern in guten Ideen und qualitativ hochwertigen Produkten. Somit wird nicht nur der Wirtschaft Schwung verliehen, sondern es werden auch Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen. Was Sachsen in der gegenwärtigen Situation daher braucht, um den positiven Wachstumstrend zu stabilisieren, sind spürbare Investitionen in den sächsischen Mittelstand. Aber stattdessen stellt die schwarzgelbe Staatsregierung das erfolgreiche Programm „Regionales Wachstum“ ein. Auch das Programm „Kommunal-Kombi“, das vielen tausend Langzeitarbeitslosen wieder einen sozialversicherungspflichtigen Job brachte, wurde nicht fortgeführt. Diese Entscheidungen wollen wir rückgängig machen. Zudem wollen wir den öffentlichen Personennahverkehr verbessern, um somit den Wirtschafts- und Lebensstandort Sachsen zu stärken.

Dazu bedarf es:

- einer echten Unterstützung des Mittelstands und Handwerks in Sachsen,
- wirksamer und durchdachter Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel,
- der Förderung sozialer Beschäftigung für Langzeitarbeitslose,
- eines flächendeckenden und bezahlbaren Personennahverkehrs.

Konkret setzen wir uns in der Debatte um den Doppelhaushalt 2011/2012 ein für:

Wirtschaftsförderung

- ***Fortführung des erfolgreichen Landesprogramms „Regionales Wachstum“***
  mit jährlich 10 Millionen Euro, um in ganz Sachsen kleine und mittelständische Unternehmen nachhaltig zu unterstützen. Eine Umsteuerung bei der Förderung weg von der einseitigen Ausrichtung auf zentrale „Leuchttürme“ hin zur Stärkung regionaler Wachstumskerne und regionaler Wirtschaftskreisläufe ist notwendig.

Sozialer Arbeitsmarkt

- ***Fortsetzung des sozialdemokratischen Projekts „Kommunal-Kombi“***
  mit 25 Millionen Euro pro Jahr, damit Langzeitarbeitslose durch sinnvolle, gesellschaftlich nützliche Arbeit wieder integriert werden können.

Gute Arbeit

- ***Verbesserte Weiterbildung und Qualifizierung der Beschäftigten***
  durch Mittel in Höhe von 5 Millionen Euro pro Jahr, um dem drohenden Fachkräftemangel wirksam begegnen zu können.
- ***Erhalt des Arbeitsschutzes***
  mit 500.000 Euro, weil Gute Arbeit auch sichere Arbeit heißt.